

*Kirchliche Mitteilungen*  
*DER PFARRGEMEINDE ST. JOSEF*

---

Nr. 2 – Samstag, 13. April bis 07. Juni 2019 – 66. Jahrgang

## **Ostern - Aufbruch**



**Wer bin ich? Die Fastenzeit lässt Antworten ahnen**

Wer bin ich? Wortwörtlich stellt ein Mensch sich diese Frage wohl eher selten. Und doch bestimmt sie unser Leben und Streben mehr als wir denken. Denn von der Antwort auf diese Frage hängt unser Selbstwertgefühl ab, unser Selbstbild und damit unsere Zufriedenheit. Ich möchte doch sagen können: Es ist gut, wer und wie ich bin.

Wer bin ich also? Die Antwort suchen wir in der Regel in dem was wir tun, was wir haben, was andere über uns denken. Die Antwort heißt dann: Ich bin, was ich leiste und erreiche. Ich bin, was ich angesammelt habe. Ich bin, was andere über mich sagen. Oder anders formuliert: Was ich bin, ist mein Erfolg, meine Macht, mein Ansehen bei den Mitmenschen. Wenn das stimmt, bin ich wer.

Viele leben nach dieser Maxime, sie setzen alles dafür ein - und es macht sie krank. Denn das Leben verläuft ja anders – früher oder später. Scheitern statt Erfolg, finanzielle Verluste, Ablehnung oder Gleichgültigkeit bei den Mitmenschen, sie gehören genauso zum Leben. Spätestens an seinem Ende. Was bleibt dann von mir?

Unser Glaube sagt: Die Wahrheit ist eine andere. Wer du bist, hängt nicht von Erfolg, Macht und Ansehen ab. Gott sagt dir, wer du bist: Du bist meine geliebte Tochter. Du bist mein geliebter Sohn. Das gilt unabhängig vom Auf und Ab deines Lebens, das gilt im Gelingen wie im Scheitern. Du darfst dich freuen über deinen Erfolg, deinen Besitz, die Anerkennung der Mitmenschen. Aber wer du bist, hängt nicht davon ab. Du bist geliebtes Kind Gottes. Deshalb kannst du auch Verluste ertragen, sogar das Sterben, wenn es soweit ist.

Erfolg, Macht und Ansehen, das sind die Versuchungen, denen sich Jesus in der Wüste stellen musste. Am Anfang der Fastenzeit hören wir davon. Eine lohnende Frage in dieser Zeit auch für uns: Wovon mache ich mich im Letzten abhängig? Kann ich in dieser Fastenzeit ganz bewusst auf den nächsten Erfolg, ein Stück Wohlstand, eine Situation des Angesehen-Werdens verzichten? Mich zurücknehmen, um andere an den ersten Platz zu lassen? Weil ich, Gottes geliebtes Kind, das alles gar nicht so dringend brauche...?

Èine gesegnete Fasten- und Osterzeit! - Ihr Pfarrer Stefan Möhler

\*\*\*\*\*



**Frohe und gesegnete Ostern wünschen Ihnen und allen Angehörigen der Kirchengemeinderat mit Pfarrer Stefan Möhler und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!**

\*\*\*\*\*

## Horizontenerweiterung

Zwei Jahre ist es nun her und es hat sich so ergeben, dass ein Raum in St. Augustinus für mich als Büro freigeräumt und eingerichtet werden konnte. Anlässlich der baldigen 60-jährigen Weihe der Kirche auf dem Zollberg am 01. Mai beschäftigte ich mich zum ersten Mal ausführlicher mit Augustinus. Dabei habe ich einen Text gefunden, der uns eine Osterzählung sowie einen Aspekt der Eucharistie in Erinnerung ruft. Warum ich Ihnen diesen Text hier abdrucken möchte? In einem Kreis habe ich neulich die Spannung formuliert, dass einerseits es immer seltener möglich ist, dass wir jeden Sonntag in allen Gemeinden Eucharistie feiern können, es aber immer noch die meist gewünschte Form des Gottesdienstes ist. Gleichzeitig ich aber feststelle, dass immer weniger Menschen einen Zugang zur Eucharistie haben und wie herausfordernd ich es empfinde, Mädchen und Jungen im Grundschulalter auf den Empfang der Kommunion vorzubereiten.

Augustinus: „Wo möchte der Herr erkannt werden? Im Brechen des Brotes. Wir sind uns dessen sicher: Wir teilen das Brot und erkennen den Herrn. Er gibt sich in keiner anderen Geste zu erkennen als in dieser. Wenn du nun also, wer immer du auch bist, nicht vergeblich Christ genannt werden möchtest ... so wird die Brotbrechung dir Trost spenden.

Die Abwesenheit des Herrn ist keine Abwesenheit. Habe Glauben, und der, den du nicht siehst, wird mit dir sein. Jene Jünger hatten keinen Glauben, als er (auf dem Weg nach Emmaus) mit ihnen sprach. Da sie nicht glaubten, dass er auf erstanden ist, und sie hofften auch nicht, dass er auferstehen würde. Sie waren wie tot, jedoch unterwegs mit dem, der selbst das Leben ist... Und nun wende ich mich an dich: Wenn du das Leben haben möchtest, tue das, was diese Jünger taten, so dass auch du den Herrn erkennen mögest.

### Wo ihr ihn findet

Was der Mangel an Glaube verdunkelt hat, wurde durch die Gastfreundschaft („Bleibe bei uns...“) gut gemacht. Und der Herr zeigte sich ihnen beim Brechen des Brotes. Lernt daraus, wo er sich zu erkennen gibt: Wenn ihr ihn esst.“

Das Schönste zu Ostern ist für alle Kinder und auch Jugendliche die Ostereiersuche. Das Suchen macht trotz Mühe Spaß. Freudig und stolz werden die gefundenen Eier präsentiert. Ein Ei ist Symbol für neues Leben.

Die Begegnung mit dem Lebendigen geschieht im Brot: Beim Essen in unseren Gottesdiensten, wo die Eucharistie geteilt wird. Kraft zum Leben, eine Einladung nicht nur zu Ostern oder zur Erstkommunion.

*Gabriele Fischer, Cityseelsorgerin*

## Gottesdienste in St. Josef

**Samstag, 13. April**  
**08:00 Morgenlob**  
**Kein Gottesdienst in St. Josef!**  
**20:00 Nacht der Lichter (St. Paul)**

**Sonntag, 15. April - Palmsonntag**  
 (Ev: Lk 19, 28 - 40)  
**10:30 Wortgottesfeier**  
     als Familiengottesdienst  
     mit Prozession  
**12:00 Tauffeier**

**Mittwoch, 17. April**  
**09:00 Eucharistiefeier**

**Gründonnerstag, 18. April**  
**19:00 Eucharistiefeier**  
**21:00 Liturgische Nacht**

**Karfreitag, 19. April**  
**11:00 Kinderkreuzweg**  
**15:00 Karfreitagspassion**  
     mit Ökum. Kirchenchor

**Karsamstag, 20. April**  
**18:00 Kinderosterfeier**  
**21:00 Feier der Osternacht;**  
     anschl. Agape

**Sonntag, 21. April - Ostersonntag**  
 (Ev: Joh 20, 1 – 9)  
**10:30 Eucharistiefeier**

**Montag, 22. April – Ostermontag**  
**10:30 Ökum. Gottesdienst**  
     (GZ Hainbachtal)

**Mittwoch, 24. April**  
**Kein Gottesdienst in St. Josef!**

**Donnerstag, 25. April**  
**18:30 Rosenkranz**

**Freitag, 26. April**  
**16:00 Ev. Gottesdienst**  
 (Altenpflegeheim Hohenkreuz)

**Samstag, 27. April**  
**08:00 Morgenlob**  
**18:30 Taizégebete (Past. Raum)**

**Sonntag, 28. April –**  
**Weißer Sonntag**  
 (Ev: Joh 20, 19 – 31)  
**10:30 Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 01. Mai - Feiertag**  
**09:00 Eucharistiefeier**  
**18:00 Maiandacht**

**Donnerstag, 02. Mai**  
**18:30 Rosenkranz**

**Samstag, 04. Mai**  
**18:30 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 05. Mai – 3. Sonntag**  
**der Osterzeit**  
 (Ev: Joh 21, 1 – 19)  
**10:30 Feier der Erstkommunion**

**Montag, 06. Mai**  
**10:00 Dankgottesdienst der**  
     Erstkommunionkinder

**Mittwoch, 08. Mai**  
**09:00 Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 09. Mai**  
**18:30 Rosenkranz**

**Samstag, 11. Mai**  
**08:00 Morgenlob**  
**18:30 Taizégebete (Past. Raum)**  
**Kein Gottesdienst in St. Josef!**

**Sonntag, 12. Mai – 4. Sonntag**  
**der Osterzeit**  
 (Ev: Joh 10, 27 – 30)  
**10:30 Wortgottesfeier**  
**10:30 Kinderkirche**  
**12:00 Tauffeier**

**Mittwoch, 15. Mai**  
**09:00 Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 16. Mai**  
**18:30 Rosenkranz**

**Freitag, 17. Mai**  
**16:00 Ev. Andacht**  
**(Altenpflegeheim Hohenkreuz)**

**Samstag, 18. Mai**  
**18:30 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 19. Mai – 5. Sonntag  
der Osterzeit**  
**10:30 Wortgottesfeier**  
**10:30 Kinderkirche**

**Mittwoch, 22. Mai**  
**09:00 Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 23. Mai**  
**18:30 Rosenkranz**

**Samstag, 25. Mai**  
**08:00 Morgenlob**  
**18:30 Taizégebet (Past. Raum)**  
**Kein Gottesdienst in St. Josef!**

**Sonntag, 26. Mai – 6. Sonntag  
der Osterzeit**  
**10:30 Wortgottesfeier**  
**10:30 Kinderkirche**

**Mittwoch, 29. Mai**  
**09:00 Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 30. Mai –**  
**Christi Himmelfahrt**  
**09:00 Öschprozession mit Ökum.**  
**Chor in St. Katharina!**

**Samstag, 01. Juni**  
**18:30 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 02. Juni – 7. Sonntag  
der Osterzeit**  
**10:30 Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 05. Juni**  
**09:00 Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 06. Juni**  
**18:30 Rosenkranz**

### **Tauftermine**

St. Josef bietet monatliche Tauf-  
sonntage um 12:00 Uhr an. Nähere  
Informationen erteilt das Pfarrbüro.

### **Haus Kennenburg**

Dienstag, 09. April  
15:00 Eucharistiefeier  
(mit Krankensalbung)  
Dienstag, 23. April  
15:00 Eucharistiefeier  
Dienstag, 07. Mai / 21. Mai  
15:00 Wortgottesfeier

### **Beichtgelegenheit / Sakrament der Versöhnung in St. Paul**

Samstag, 13. April	Pfr. Marx
Samstag, 27. April	Pfr. Möhler
Samstag, 04. Mai	Pfr. Möhler
Samstag, 11. Mai	Pfr. Scheifele
Samstag, 18. Mai	Pfr. Eke
Samstag, 25. Mai	Pfr. Marx
Samstag, 01. Juni	Pfr. Möhler

jeweils 16.30 bis 17.30 Uhr

## **NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE**

### **Das Sakrament der Taufe haben empfangen**

Mara Brandstetter; Elias Heilborn, Joshua Pranai Molzahn, Gabriel Mangialardo,  
Sami Acheampong; Lea Bujung; Iris Rekec; Theo Linden

## **Von Gott in die Ewigkeit heimgerufen wurden**

Adolf Graf, 81 Jahre

Ingeborg und Karl Körner, 77 und 84 Jahre

Helene Morche, 94 Jahre

Dr. Hanns Maiß, 88 Jahre

Isolde Gerlach, 80 Jahre

## **Hinweise zu den Kollekten**

### **Kollekte für das Heilige Land 14. April 2019 (Palmsonntag)**

Diese Kollekte unterstützt die Christen und kirchlichen Einrichtungen im Heiligen Land und im Nahen Osten. Unter dem Motto: „Gemeinsam den Christen im Heiligen Land eine Zukunft geben“. Sie dient der Förderung und Intensivierung sozialer und pastoraler Arbeit und Initiativen.

### **Kollekte an Ostern 21./22. April 2019 – Bischof-Moser-Kollekte**

Unter dem Motto „Damit Glaube neu zündet“ wird um Unterstützung der Förderung von Personalkosten in pastoralen Projekten auf Diözesan-, Dekanat- und Gemeindeebene gebeten.

### **Diasporaopfer – Bonifatiuswerk – 05. Mai 2019**

Die Kollekte der Erstkommunionaktion 2019 steht unter dem Leitwort „Jesus segnet uns.“

### **Kirchliche Berufe – 12. Mai 2019**

Die Kollekte kommt der Förderung der geistlichen und kirchlichen Berufe zugute. Gefördert werden ebenfalls seelsorgerliche Initiativen.

### **Netzwerk Frauengesundheit – 19. Mai 2018**

Frauen sind heutzutage neben der Kindererziehung und Haushaltsführung immer häufiger berufstätig. Um den vielfachen Belastungen eine umfassende Hilfestellung zu bieten, braucht es aufeinander abgestimmte und vernetzte Angebote. Das Netzwerk Frauengesundheit wurde 2014 von der Katholischen Arbeitnehmerbewegung, der Katholischen Arbeitsgemeinschaft Müttergenesungswerk und dem Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart aufgebaut.

## **Veranstaltungskalender**

Sa 13.04. 20:00 Uhr: Nacht der Lichter in St. Paul!

Fr 19.04. 11:00 Uhr: Kinderkreuzweg für alle Kinder und ihre Familien

Sa 20.04. 18:00 Uhr: Kinderosterfeier für alle Kinder und ihre Familien

So 28.04. 15:00 Uhr: Familienkreis 2014

Do 02.05. 19:45 Uhr: Sitzung des Liturgieausschusses

Fr 03.05. 15:00 Uhr: Probe zur Feier der Erstkommunion

Sa 04.05. 16:00 Uhr: Probe zur Feier der Erstkommunion

Mo 06.05. 10:00 Uhr: Dankgottesdienst der Erstkommunionfamilien;  
anschl. Frühstück im großen Saal

Di 07.05. 19.30 Uhr: Kirchengemeinderatssitzung

Sa 18.05.: Fest des Kindergartens St. Josef

### ✠ Nachruf für Dr. phil. Hanns Maiß - In Gedenken an einen der "Gründerväter" der Kirchengemeinde St. Josef

Am 08. März 2019 ist Herr Dr. phil. Hanns Maiß im Alter von fast 89 Jahren verstorben. Damit verliert St. Josef einen ihrer "Gründerväter". Er gestaltete zusammen mit Pfarrer Mühleck und damals vielen Helfern den Aufbau der Kirchengemeinde. Das betraf den Kirchenbau selbst, aber auch das Pfarrhaus und das Gemeindehaus samt Kindergarten. Hanns Maiß organisierte dabei vieles und brachte sich zunächst im Stiftungsrat, dann im Kirchengemeinderat ein. Von 1968 bis 1986 führte er als 2. Vorsitzender diese wichtigen Gremien. Auch danach blieb er mit der Kirchengemeinde verbunden und pflegte regelmäßig die Gemeindeversammlungen zu besuchen, selbst nach dem Wegzug in die Parksiedlung. Am 22. März 2019 fanden in Ostfildern die Trauerfeierlichkeiten statt und wir mussten von ihm endgültig Abschied nehmen. Möge er, der sich so sehr für eine gute geistliche Heimat für die Katholiken im Esslinger Norden eingesetzt hat, nun die bleibende Heimat im Himmel finden, auf die wir für ihn und für uns alle hoffen dürfen. Für den Kirchengemeinderat: Dr. Franz Hein

### Neuer Organist in St. Josef



Grüß Gott! Ich heiße Konrad Linkmann und habe Anfang Februar meinen Dienst als Organist in St. Josef angetreten. Sie werden mich an den Sonntagen und Vorabendmessen sowie an den Feiertagen an der Orgel finden.

Ursprünglich komme ich aus dem Süden Niedersachsens (Uslar). Nach meinem Abitur habe ich mit dem Kirchenmusikstudium begonnen, das ich im vergangenen Herbst mit dem Bachelor abgeschlossen habe (Regensburg). In Regensburg habe ich zudem als Leiter verschiedener Chöre und Ensembles viel Zeit mit praktischer Gemeindegarbeit verbracht. Mein Masterstudium habe ich im Oktober an der Staatl. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart begonnen und freue mich nun

sehr, meine erworbenen Fähigkeiten in die Gestaltung der Gottesdienste in St. Josef einzubringen. Ich freue mich, Sie kennen zu lernen! Ihr Konrad Linkmann

### Aus der KGR Sitzung vom 12.02.2019

Die Rückmeldung aus Rottenburg über den **Finanzierungsbescheid** des Gemeindehauses, liegt nun vor. Der KGR hat beschlossen, dass zuerst die „Muss“-Investitionen durchgeführt werden. Beginn der Angebots Einholung, Baubeginn wird jedoch nicht mehr in 2019 sein.

Die Auswertung „**Umfrage zu den Gottesdiensten**“ liegt vor. Rücklaufquote liegt bei 75%. Einzelne Punkte wurden besprochen. Die Befragung der anderen Gemeinden ist noch nicht komplett ausgewertet.

Info über den Abend „**Abendmahl und Eucharistie**“, Feedback, Teilnehmer ca. 40-50 Personen. Positive Grundlage für weitere ökumenische Zusammenarbeit. Rückmeldung von Pfarrer Möhler aus der **Stadtpastoralkonferenz**. Wie gehen wir in Zukunft mit der Begrüßung und Verabschiedung von Ehrenamtlichen um? Was braucht es für eine Wertschätzung des Ehrenamtes?

Die nächste **KGR-Wahl** findet am **22.03.2020** statt. Erste Überlegungen konkreter Zeitplan/Ideensammlung. Nachverfolgung in den nächsten Kirchengemeinderatssitzungen.

Thema: **Besuchsdienst** im Krankenhaus. Wer hat Interesse oder kennt jemanden, der diesen Dienst gerne mit übernehmen würde? Ideal wäre ein Team von mehreren Personen.

**Fronleichnam**, dieses Jahr wieder als gemeinsames Fest aller Esslinger Gemeinden mit Gottesdienst auf dem Marktplatz und anschließendem Fest in St. Paul. Erstes Treffen hat stattgefunden. St. Josef wird nach dem Gottesdienst beim Fest keinen „eigenen Essensstand“ unterhalten. Es wird auf die Mithilfe der Gemeindeglieder in und um die Küche gesetzt und bei der Spende von Kuchen.

Für den KGR Monika Illenberger

### **Liturgische Nacht - Gemeinsam durch die Nacht (Gründonnerstag, 18. April)**

Zwischen 21:00 Uhr und Mitternacht wollen wir in der Kirche gemeinsam singen, beten, gestalten, innehalten, Mahl halten und den Spuren Jesu in unserem Leben nachspüren. Herzliche Einladung an alle, eine kurze Auszeit aus dem Alltag zu nehmen, sei es die ganze Zeit oder auch nur einen Teil.

### **Osternacht und Ostern in St. Josef (Karsamstag, 20. April)**

Unser Gottesdienst in St. Josef um 21:00 Uhr setzt sich aus der Lichtfeier, dem Wortgottesdienst und der Taufenerneuerung zusammen: Das Leben aus dem und im dreieinen Gott wird erneuert. Die feierliche Eucharistiefeier wird als das Ostermahl mit dem Auferstandenen gefeiert. Christus wird in der neuen, von der Gemeinde gestalteten Osterkerze einen besonderen Platz und seine besondere Aufmerksamkeit bekommen. Herzliche Einladung mit uns zu feiern!

### **Herzliche Einladung zur Osternacht-Agape**

Wie in den Jahren zuvor wollen wir mit Ihnen nach dem Gottesdienst in der Osternacht am Samstag, **20. April 2019** wieder in gemütlicher Runde Agape und das Osterfest feiern. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein und hoffen auf regen Zuspruch. Auch dieses Jahr gibt es neben Getränken wieder Hefezopf und Ostereier. Auch dieses Mal treffen wir uns wieder im **kleinen Saal** im Gemeindehaus, der **Zugang ist somit barrierefrei! Wir freuen uns schon auf Ihr Kommen!**

Für den Festausschuss Margret Buhro

### **Neues von den Ministranten**



Am 22.02.2019 war es soweit. Der Filmabend für die Minis. Zuerst wurde gemeinsam eine Pizza gegessen. Von einer Auswahl von 3 Filmen machte der Film „Fünf Freunde“ das Rennen. Beim spannenden Ende machte fast der Laptop schlapp und überhitze sich leicht – aber mit etwas Wind konnte der Film noch zu Ende geschaut werden. Es

war ein schöner gemeinsamer Abend.

**Ostern rückt immer näher** und da stehen wieder einige Gottesdienst an, die durch Euch Minis immer wieder bereichert werden. Um die Besonderheiten an diesen Festgottesdiensten aufzufrischen, treffen wir uns am Gründonnerstag, 18. April um 10:30 Uhr zur Probe für Gründonnerstag und Karfreitag. Am Karsamstag, 20. April um 10:30 Uhr zur Probe für die Osternacht. Alexandra Kohl

## **Umfrage zur Gottesdienstordnung in der Katholischen Kirche Esslingen Ergebnisse und weiteres Vorgehen**

Aufgrund verschiedener Veränderungen wird es in den nächsten 1-2 Jahren nötig werden, die Gottesdienstordnung an den Sonn- und Festtagen (Anzahl, Uhrzeit und Art der Gottesdienste in den katholischen Kirchen Esslingens) zu verändern. Für diese Aufgabe ist der Gesamtkirchengemeinderat unserer Stadt zusammen mit dem Pastoralen Team zuständig. Die Änderungen werden vor allem die Gemeindemitglieder betreffen, die regelmäßig die Gottesdienste mitfeiern. Der Gesamtkirchengemeinderat hat deshalb beschlossen, vor den anstehenden Veränderungen die regelmäßigen Gottesdienstbesucher zu befragen, um ihre Bedürfnisse bei den anstehenden Beschlüssen zu berücksichtigen, soweit dies möglich ist.

**Die Ergebnisse** dieser Befragung liegen jetzt vor. Im Folgenden finden Sie die Ergebnisse für ganz Esslingen in Zahlen und prozentual (da nicht alle Teilnehmer alle Fragen beantwortet haben, bleibt der prozentuale Summer jeweils unter 100%). Danach folgen in Klammern die Zahlen für unsere Gemeinde St. Josef.

### **1. Anzahl der abgegebenen Fragebögen**

Alle Kirchengemeinden Esslingens: 599 – St. Josef: 96

### **Rückmeldungen zu den einzelnen Fragen:**

#### **2. Uhrzeit der Sonntagsgottesdienste**

Die derzeitigen Zeiten (09:00 und 10:30 Uhr) finde ich gut: 483 = 80,6% (St. Josef: 85)

Ich bin dafür, die Zeiten auf 09:30 und 11:00 Uhr zu verschieben: 79 = 13,2% (11)

#### **3. Darf die Uhrzeit abwechseln?**

Gottesdienstzeiten können von Sonntag zu Sonntag **abwechseln**, weil sie so gerecht zwischen den Kirchengemeinden verteilt werden: 194 = 32,4% (23)

Eine **feststehende Zeit** in der eigenen Gemeinde ist mir wichtiger, selbst wenn es nicht meine gewünschte Zeit sein kann: 306 = 51,1% (62)

#### **4. Soll es eine Frühmesse am Sonntag geben?**

Eine **Frühmesse um 07:30 Uhr** in einer Kirche in Esslingen würde ich besuchen: 33 = 5,5% (8)

#### **5. Brauchen wir eine Vorabendmesse am Samstagabend?**

Die Vorabendmesse am Samstag (18:00 oder 18:30 Uhr) soll bleiben, da ich sie zumindest gelegentlich besuche: 336 = 56,1% (61)

Die Vorabendmesse am Samstag kann gestrichen werden: 158 = 26,4% (26)

#### **6. Brauchen wir die Messe am Sonntagabend?**

Die Messe am Sonntagabend (19:00 Uhr in St. Paul) soll bleiben, da ich sie zumindest gelegentlich besuche: 284 = 47,4% (43)

Die Messe am Sonntagabend kann gestrichen werden: 167 = 27,9% (35)

#### **7. Lieber vertraute Personen im Gottesdienst oder selbe Uhrzeit?**

Mir ist wichtig, dass **regelmäßig eine vertraute Person** (derselbe Pfarrer, dieselben Leiter/-innen von Wortgottesfeiern) die Gottesdienste in meiner Kirche hält. Dafür können die Gottesdienstzeiten auch abwechseln und öfters mal eine Wortgottesfeier sein: 153 = 25,5% (20)

Mir ist wichtig, dass der Gottesdienst in meiner Gemeinde **immer zur selben Uhrzeit** stattfindet. Dafür können die Personen und Formen ruhig abwechseln: 349 = 58,3% (62)

**8. Die Eucharistiefeier / Heilige Messe werden wir künftig nicht mehr in jeder Gemeinde jeden Sonntag feiern können. Wir haben nicht mehr genügend Priester. Wie sollen wir die verbleibenden Termine verteilen?**

Die Eucharistiefeiern sollen in gleicher Weise auf alle Gemeinden verteilt werden, so dass Eucharistie und Wortgottesfeier **in allen Kirchen abwechseln**: 354 = 59,1% (56)

Es soll zumindest ein oder zwei Kirchen geben, in denen **regelmäßig eine Eucharistiefeier** ist, so dass diejenigen, die regelmäßig die Sonntagsmesse besuchen möchten, ein festes Angebot finden. Dafür kann in den anderen Gemeinden häufiger eine Wortgottesfeier stattfinden: 188 = 31,4% (33)

**9. Wie stehen Sie zu Wortgottesfeiern am Sonntag?**

Ich finde sie gut und wichtig. Sie ermöglichen, dass jeden Sonntag in meiner Kirche Gottesdienst sein kann: 309 = 51,6% (58)

Ich finde sie nicht notwendig. Ich möchte sonntags eine Heilige Messe besuchen und fahre gegebenenfalls lieber in die Nachbargemeinde: 242 = 40,4% (30)

**10. Können Sie sich eine Mitarbeit bei der Leitung von Wortgottesfeiern vorstellen?**

Ja: 72 = 12,0% (14)

Nein: 450 = 75,1% (73)

**Persönliche Kommentare:** Viele Gemeindemitglieder haben teilweise sehr ausführliche Kommentare mit vielen hilfreichen Anmerkungen auf die Bögen geschrieben – ganz herzlichen Dank dafür! Ihre Veröffentlichung würde den Rahmen der Kirchlichen Mitteilungen sprengen. Die Kommentare werden wir in den kommenden Wochen in unseren Kirchen aushängen, damit jeder sie lesen kann. Unsere Kirchengemeinderäte und Liturgieausschüsse werden sich weiter damit befassen.

Ausgehängt wird aufgrund der großen Menge der Zahlen auch die **Aufteilung der Zahlen nach Alter** (unter 30, 30-60, über 60). Insgesamt ist hier festzustellen, dass junge und alte Gottesdienstbesucher in ihren Ansichten weitgehend übereinstimmen.

Wenn jemand alle Zahlen und die Kommentare gerne in digitaler Form (als pdf) haben möchte, ist das problemlos möglich. Bitte senden Sie dazu eine Mail an Frau Hagelkrüs, die die Bögen ausgewertet hat: [birgit.hagelkrues@drs.de](mailto:birgit.hagelkrues@drs.de)

**Was fällt auf bei den Rückmeldungen (Zusammenfassung)?**

Eindeutig ist der Wunsch erkennbar, die **Uhrzeiten** der Gottesdienstzeiten am Sonntag nicht zu verändern – 09:00 und 10:30 Uhr sollen nicht angetastet werden. Eine deutliche Mehrheit schätzt **feststehende Gottesdienstzeiten** in den einzelnen Kirchen. Die **Vorabendmesse** am Samstag und die **Messe** am Sonn-

tagabend werden jeweils von einer größeren Zahl von Menschen geschätzt und angenommen. Die Idee einer **Frühmesse** dagegen findet nur sehr vereinzelt Anklang. Sind in Zukunft nur noch weniger Eucharistiefeiern möglich, sollen diese dennoch **gleichmäßig** unter den Gemeinden verteilt werden. Bei den **Wortgottesfeiern** sind die Meinungen geteilt: sie genießen häufig Wertschätzung, aber die Zahl der Gottesdienstbesucher, die auf jeden Fall eine Messe feiern wollen ist ebenfalls hoch.

Immerhin 72 Gemeindemitglieder in Esslingen können sich vorstellen, **Wortgottesfeiern zu leiten!** Diese Bereitschaft freut uns sehr. Diese Personen bitten wir, sich im Pfarrbüro oder bei einem Mitglied des Pastoralteams zu melden. Im Juni veranstalten wir bei uns in Esslingen einen Einführungskurs für Leiter/-innen von Wortgottesfeiern, herzliche Einladung an alle Interessierten! Gerne geben wir auch weitere Informationen über diesen Dienst.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an der Befragung teilgenommen haben! Danke auch allen, die unsere Gottesdienste durch ihr Engagement, ihr Mitfeiern und ihr Gebet mittragen.

### Wie geht es weiter?

Neben dieser Befragung werden auch die Kirchengemeinderäte und Liturgieausschüsse um ein Votum zur Gottesdienstordnung gebeten. Dieses soll bis Ostern abgegeben werden. Der Gesamtkirchengemeinderat wird dann in einer seiner Sitzungen bis zu den Sommerferien die Ergebnisse diskutieren und anstehende Veränderungen beschließen. Diese werden voraussichtlich nicht vor Anfang 2020 umgesetzt werden. Wir werden Sie an dieser Stelle rechtzeitig darüber informieren.

*Pfarrer Stefan Möhler*

### Weltgebetstag legt uns Slowenien ans Herz



Nach Slowenien ist es näher als nach Hamburg? Und warum haben wir in diesem schönen Land dann noch nie Urlaub gemacht? Das fragte sich so manche Besucherin in der Kirche St. Josef, als dieses Land mit Bildern und Geschichten von Frauen lebendig wurde.

In vielem ist uns dieses Nachbarland von Österreich vertraut, aber es ist doch auch noch stark von seiner Zeit als Teil Jugoslawiens geprägt. Durch das Verlesen ihrer Lebensgeschichten konnten die Frauen Sloweniens an unserem gedeckten Tisch im Gottesdienst Platz nehmen. Sie erzählten uns von ihren Problemen, ihren Hoffnungen und zerplatzten Träumen. Dazu passte es wunderbar, dass nach dem Gottesdienst Gelegenheit war, mit einer jungen Frau aus Slowenien selbst ins Gespräch zu kommen. Voll Liebe zu ihrer Heimat erzählte sie uns aus ihrer Kindheit, der Schönheit ihres Landes und ihrem Leben hier in Deutschland. Wieder hat uns der Weltgebetstag mitgenommen, ein neues Land zu entdecken. Wir freuen uns schon darauf, wenn wir im nächsten Jahr mit den Frauen aus Simbabwe „auf die Reise gehen“!

*Claudia Kaiser*

## Neues Hören und Verstehen in St. Josef – Neue Anlage in der Kirche

Dank dem Einsatz von Reinhard Bayer - er ist Mitglied im Verwaltungsausschuss von St. Josef - wurde eine Firma gefunden und mit der Installation einer neuen Beschallungsanlage beauftragt. Dazu wurden nicht nur neue Mikrophone und eine neue Verstärkeranlage installiert (die bisherige war defekt), sondern es wurden zwei neue Lautsprecher angebracht. Mit diesen auch anders als bisher angeordneten Lautsprecher müsste der Kirchenraum besser als zuvor beschallt werden.

Kirchenbesucher können nun ein neues Hören in unserer Kirche erleben. Das gilt sogar auch für Hörgeschädigte. Wenn solchermaßen benachteiligte Menschen Hörgeräte mit einem Hörschleifenempfang benutzen, können sie sich damit direkt auf die Mikrophone aufschalten. Sämtliche Störgeräusche in der Umgebung werden so ausgeblendet. Das Hören und das Verstehen der gesprochenen Worte an den Mikrophenen im Altarraum wird auf diese Weise gerade auch für Hörgeschädigte ganz erheblich verbessert.

Dazu werden Hörgeräte benötigt, welche auf den Empfang der Hörschleife, auch Induktionsspule genannt, umzuschalten sind. Dann ist der Empfang im gesamten Kirchenraum möglich. Da die gewählte Firma auch Sprechschulungen anbietet, werden wir nicht nur die nun verbesserte Technik nutzen, sondern auch den richtigen Gebrauch der Mikrophone und das Sprechen mit diesen Einrichtungen üben. Wir verbessern damit nicht nur das Hören, sondern auch das Verstehen. Auf das kommt es ja eigentlich an. Wir bitten um Rückmeldungen, ob durch die neue Beschallungsanlage auch ohne gesonderte Maßnahmen zur Veränderung der Akustik insgesamt das Hören und Verstehen in St. Josef nun zufriedenstellend ist.

*Für den Verwaltungsausschuss: Dr. Franz Hein*

## Eine-Welt-Verkauf



Am Sonntag, 14. April / 12. Mai können Sie nach den Gottesdiensten wieder Eine-Welt-Produkte käuflich erwerben, z.B. Kaffee, verschiedene Teesorten, Schokolade, usw. Wir bieten diese Produkte auch im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten zum Verkauf an. Schauen Sie einfach herein.

## Abendandacht mit Liedern aus Taizé:

An einigen Samstagen, an denen in St. Josef keine Vorabendmesse stattfindet, ergeht herzliche Einladung zum Taizégebet.

**Ort:** Pastoraler Raum (ein paar Schritte links neben der Kirche im Pfarrhaus).

**Termine:** jeweils samstags um 18:30 Uhr am 27. April; 11. und 25. Mai.

Gisela Fäustle

## Einladung zum Seniorenausflug Rottenburg – Wallfahrtsort Weggental

**Am Mittwoch, 22.05.2019** findet der Ausflug für Senioren statt. Alle die Lust haben mit zu fahren, sind herzlich willkommen. Die Fahrt führt uns nach Rottenburg wo wir um 13:30 Uhr eine Stadtführung haben, ca. 15:00 Uhr ist Zeit zur freien Verfügung z.B. Kaffeetrinken. 16:00 Uhr Weiterfahrt zum Kloster Weggental mit Führung in der Klosterkirche anschließend halten wir eine Maiandacht. Ca. 18:00



Uhr Abfahrt zum Abendessen. Abendesseinkehr nach Karte im Gasthof Ochsen in Ammerbuch. Rückfahrt nach Esslingen ca. 20:00 Uhr. Diakon Thomas Kubetschek wird uns begleiten. **Abfahrt 12:00 Uhr vor dem Pfarrbüro.** Ankunft in Esslingen ca. 21:00 Uhr. **Fahrtpreis mit Führungen 25,00 € pro Person.** Anmeldung bitte im Pfarrbüro.

### **Kirchliche Mitteilungen in St. Josef**

Sie sind auch eifriger Leser unserer Kirchlichen Mitteilungen und möchten sich gerne an den Kosten hierfür beteiligen – fragen sich aber, mit welchem Betrag? Die Druckkosten für die Ausgaben eines ganzen Jahres liegen pro Haushalt bei etwa 8 €. Ihre Gemeinde St. Josef freut sich, wenn Sie sich freiwillig an den Unkosten für die Kimis beteiligen möchten: Sie können Ihren Beitrag gerne überweisen (KSK ES-NT; IBAN DE10 6115 0020 0000 1710 63 – BIC ESSLDE66XXX) oder auch das Spendenkässle am Schriftenstand im Kirchenvorraum dafür nutzen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

## **Kath. Kirche Esslingen**

### **Nacht der Lichter**



Am Samstag, 13. April um 20:00 Uhr im Münster St. Paul Esslingen (am Marktplatz). Zur Einstimmung auf die Kar- und Ostertage laden wir Sie recht herzlich zur "Nacht der Lichter" ein. Eine Stunde sich Zeit nehmen für Gott und sich selbst, im Gebet, mit Gesängen aus der Gemeinschaft Taize, Stille und einem persönlichen Segenszuspruch. Auf Facebook finden Sie die Veranstaltung, sie können sie gerne auch teilen. Begleitet

wird dieses Abendgebet vom Chor [Chorazon](#) und Pfarrer Markus Scheifele

### **Neu in der Katholischen Kirche Esslingen: Frauenfrühstück am 04. Mai 2019**



Ein liebevoll zusammengestelltes Frühstücksbuffet, ein interessantes Programm, Zeit für Begegnungen und Gespräche in froher Runde – all das erwartet interessierte Frauen jeden Alters bei unserem neuen Angebot: Erstmals laden wir

ein zum **Frauenfrühstück für Leib und Seele am Samstag, 04. Mai 2019 von 09:00 bis 11:30 Uhr im Salemer Pflegehof, Untere Beutau 8-10.** Passend zum Wonnemonat Mai hören wir literarische und musikalische Beiträge, zusammengestellt und vorgetragen von Sabine I. Bartel und Dr. Waltraud Falardeau. Für

das Frühstück und das Programm erbitten wir einen Kostenbeitrag von 8,00 € pro Person. Zusätzlich hält der Buchdienst Wernau eine kleine Auswahl seines Sortiments zum Erwerb bereit. Wir bitten um **Anmeldung** bis Donnerstag, 25. April an die Katholische Erwachsenenbildung keb, Tel. 0711 382174 oder Mail [info@keb-esslingen.de](mailto:info@keb-esslingen.de) Dort erhalten Sie auch weitere Informationen. Das nächste Frauenfrühstück im Salemer Pflegehof ist auch bereits geplant: für den Samstag, 12. Oktober 2019. Save the date! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Vorbereitungsteam und Pfarrer Stefan Möhler

## **Glauben Leben Teilen – eine neue Gruppe beginnt**

„Glauben Leben Teilen“, das bedeutet:

... mit anderen Christen, denen ihr Glaube etwas bedeutet, über den Glauben und das Leben ins Gespräch kommen,

... die Freuden und die Lasten des Lebens, die Fragen und Antworten in unserem Glauben mit anderen teilen,

... mit anderen über die Bibel und alle Fragen rund um den Glauben diskutieren und dazu lernen, aber auch miteinander singen und beten.

Dies alles tun wir in einer Gruppe, die sich regelmäßig monatlich trifft. Seit 2014 gibt es eine solche Gruppe bei uns, die Mitglieder möchten sie nicht mehr missen. Nun haben sich weitere Interessierte gemeldet. Deshalb laden wir zu einer zweiten Glauben - Leben- Teilen- Gruppe ein.

Das erste Treffen der neuen Gruppe ist am **Montag, 03. Juni 2019 um 19.30 Uhr im Salemer Pflegehof, Kaiserzimmer (2. Stock), Untere Beutau 8-10**. Die Treffen sollen regelmäßig monatlich am Montagabend stattfinden. Geleitet wird die Gruppe von Pfarrer Stefan Möhler. Er steht auch gerne für Informationen zur Verfügung: Telefon 3969190, Mail [stefan.moehler@drs.de](mailto:stefan.moehler@drs.de)

Alle sind herzlich eingeladen! Sie dürfen gerne kommen, auch wenn Sie nicht sicher sind, ob die Gruppe für Sie das richtige ist, oder ob Sie regelmäßig kommen möchten. Am Ende des Abends sprechen wir darüber, ob und wie es weitergeht. Wenn Sie Interesse haben, aber am 03. Juni keine Zeit, dann melden Sie sich bitte bei Pfarrer Möhler. Dann werden Sie über die folgenden Treffen informiert.

## **Über den Kirchturm hinaus**

### **Ehrenamtlicher Besuchsdienst im Krankenhaus wieder aktiv**

Wer ins Krankenhaus kommt, wird bei der Aufnahme nach seiner Konfession



Foto von links:

C. Buck, S. Englert, S. Hepp-Kottmann, D. Gölz-Most

der Gemeinden wieder ihren Dienst aufgenommen. Immer wieder gibt es Patien-

gefragt. Wer damit einverstanden ist, dass seine Daten an die Seelsorge und das Pfarramt weitergegeben werden, muss dies nun aktiv ankreuzen und unterschreiben. So wird dem Daten-

schutz Genüge getan. Daher konnten die Besuchsdienste

ten und Patientinnen, die gern besucht worden wären, aber – aus welchen Gründen auch immer – nicht auf dieser sogenannten Pfarrersliste erscheinen. Falls Sie von einem Menschen wissen, der sich über einen Besuch freuen würde, dann bitten wir Sie: bitte melden Sie sich direkt bei der Seelsorge im Krankenhaus, Tel. 3103-2135 oder bei Ihrem Pfarramt. Haupt- und Ehrenamtliche kommen gern!

### **Neu im Team der Krankenhauseelsorge: Susanne Hepp-Kottmann**

„Grüß Gott! Ich bin Susanne Hepp-Kottmann von der Seelsorge und wollte mich bei Ihnen kurz vorstellen/nach Ihnen schauen.“ – So beginnen nun die meisten Begegnungen. Nach vielen Jahren in Schule und Seelsorgeeinheit habe ich nach einem Pflegepraktikum in der Seelsorge am Klinikum Esslingen begonnen. Das ökumenische Seelsorgeteam ist nun wieder komplett. Jede von uns ist für bestimmte Stationen zuständig, gemeinsam haben wir täglich 24 Stunden Rufbereitschaft. Wir haben Zeit für Gespräche mit Menschen unabhängig von ihrer Religion und Konfession, feiern (Segens-)Rituale an Übergängen wie vor einer OP, zur Verabschiedung und sind bereit zur Sterbebegleitung von Patienten, Patientinnen und ihren Angehörigen. Wird der Wunsch nach konfessioneller Begleitung oder nach Krankensalbung geäußert, vermitteln wir gern an Kollegen und Kolleginnen. Sonntags feiern wir um 9.00 Uhr in der Klinikkapelle den Gottesdienst, der auf allen Zimmern kostenfrei verfolgt werden kann.

Infos von den Pflegestützpunkten, wem ein Besuch von uns gut täte und eine längere Verweildauer der Kranken sind eine erste Orientierung, wen wir besuchen. Wir freuen uns auch über Hinweise aus den Gemeinden vor Ort, wer sich über einen Besuch der Seelsorge freuen würde. Wir kommen gern und freuen uns auf die Begegnungen!

### **Dringend gesucht: Besuchsdienst Krankenhaus – Wer macht mit?**

Immer zu Beginn jeder Woche erhält das Pfarrbüro eine Liste der Gemeindemitglieder, die gerade im Klinikum Esslingen stationär aufgenommen wurden. Die Liste erstellt die Seelsorgestelle im Klinikum.

Mit einem Besuch überbringen momentan rund 18 ehrenamtliche Mitglieder aller Esslinger Gemeinden Grüße ins Krankenhaus. Man trifft auf Personen und Gesichter, die aus dem Gemeindeleben bekannt sind. Aber auch, und das ist oft die Mehrzahl, auf Patienten, die so gut wie keinen Bezug zur Gemeinde oder zur Kirche haben. Aber für ein kleines Gespräch reicht es allemal. Öfter treten auch Sorgen wegen der vorherrschenden Krankheit oder einer bevorstehenden Operation zu Tage. Und manches Mal ist auch ein gemeinsames Vaterunser willkommen. Es versteht sich von selbst, dass gerade dieser Besuchsdienst Einfühlungsvermögen, Diskretion und Verschwiegenheit erfordert. Dazu haben sich die Besuchsdienste verpflichtet! Wer wäre bereit, diesen ehrenamtlichen Dienst in unserer Gemeinde St. Josef zu übernehmen? Rufen Sie uns gerne im Pfarrbüro an. Wir freuen uns sehr über Ihr Engagement.

## Jugendleiterschulung im Jugendtreff Sunshine



Die Erwartungen der Jugendlichen waren hoch: viel Spaß und dass man nicht "zuuuu viel" lernen muss. Vorweg gegriffen: dies scheint laut der Rückmelderunde am Ende gut geglückt zu sein.

14 Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren, die bereits aktiv im Jugendtreff Sunshine, in den Gemeinden St. Josef und St. Katharina oder den Ministranten der Gemeinde St. Elisabeth sind oder dies werden möchten, verbrachten das Wochenende vom 16. und 17.

Februar im Gemeindehaus St. Katharina in Sulzgries zur Jugendleiterschulung des Jugendtreffs. Auf dem Programm standen die Inhalte Aufsichtspflicht, Datenschutz, Spielepädagogik und eine Einheit, die wohl in nächster Zeit so manchen Lehrer ärgern wird: Strafen versus logische Konsequenzen -welche Strafen/Konsequenzen sind sinnvoll und welche absolut sinnbefreit? Unsere neuen Ehrenamtlichen wissen dies nun :)

Zwischendurch wurden viele neue Spiele vorgestellt, erlernt, wie man diese am besten erklärt, dass jedes Kind sie versteht. So ist nun der persönliche Spielekoffer jedes neuen Ehrenamtlichen gut gefüllt und die pädagogischen Basics sind vorhanden, um bei den Ferienprogrammen und Aktionen im Jugendtreff Sunshine, in den Gemeinden und bei den Ministranten so richtig starten zu können.

### Veranstaltung „Gespräche am Abend“: Situationsverknennung und Selbstgefährdung. Herausforderndes Verhalten in unserem Wohnumfeld.

Mittwoch, 08. Mai, 18:00 bis 19:30 Uhr; Evangelisches Gemeindezentrum Hohenkreuz, Seracher Str. 4. Veränderungen im Verhalten älter werdender Angehöriger oder Nachbarinnen und Nachbarn machen zu schaffen: Was ist da los? Warum darf ich nicht helfen? Werde ich falsch verstanden? Muss ich mir ernsthaft Sorgen machen um mögliche Selbst- oder gar Fremdgefährdung? Dr. Christoph Schmid, Facharzt für Gerontopsychiatrie, erklärt Ihnen mögliche Ursachen für die Veränderungen und berichtet aus seinen Begleitungen von Angehörigen und Betreuern. **Referent: Dr. Christoph Schmid, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Kassel.** Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstalter: Ökumenischer Krankenpflegeverein Esslingen Nord e.V., Tel.: 0711-3006002

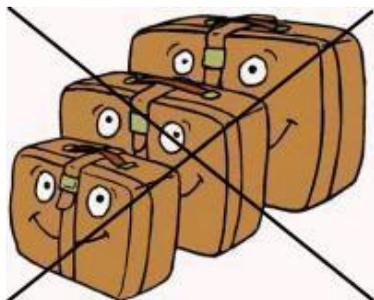


Diakonie

*Handeln Ehrensache!*

## „Urlaub ohne Koffer“ 03. – 05. Juni 2019 im Hotel Jägerhaus

Die Krankenpflegevereine laden zusammen mit der Sozialstation Esslingen und der Evangelischen Kirchengemeinde Hegensberg-Liebersbronn zur Stadtranderholung ins Hotel Jägerhaus ein. Wir bieten Ihnen etwas Abwechslung aus Ihrem Alltag. Das Freizeitangebot wird „Urlaub ohne Koffer“ genannt, weil Sie zuhause im eigenen Bett übernachten und eben keine Koffer packen müssen.



Zuhause werden Sie von den Fahrern der Sozialstation abgeholt und hinauf ins Jägerhaus gebracht. Ihr Urlaubstag im Hotel beginnt um 10:00 Uhr und endet um 17:30 Uhr; die Teil-

nahmegebühr für die drei Tage inklusiv Vollverpflegung (zweites Frühstück, Mittagmenü, Nachmittagskaffee, Vesper) und Freizeitprogramm beträgt 105 Euro.

Sollten Sie auf etwas Hilfe angewiesen sein, unterstützen wir sie gerne. Die Urlaubsgemeinschaft wird Ihnen gut tun, vielleicht begegnen Sie dort oben alten Bekannten? Wir verbringen den Tag mit Andachten, Gymnastik im Sitzen, Rätseln oder Singen. Dazwischen bleibt genügend Zeit für einen Spaziergang. Wir empfehlen Ihnen eine zeitnahe Anmeldung. Das Formular dazu erhalten Sie bei Barbara Schmid vom Ökumenischen Krankenpflegeverein Esslingen-Nord, Tel.: (0711) 3006002 oder [nord@krankenpflegevereine-esslingen.de](mailto:nord@krankenpflegevereine-esslingen.de)

## Ökum. Kirchenchor - Halleluja – Praise the lord!

Projektchor beim Gemeindefest Hohenkreuz und Konfirmandeneinführung am Sonntag, 14. Juli 2019. Herzliche Einladung zum Mitsingen und „Mitpreisen“. Unter dem Motto „Halleluja - praise the lord“ lernen wir Lieder in verschiedenen Stilen zum oben genannten Motto. Jedes Projekt zeigt aufs Neue, wieviel Spass es macht, gemeinsam die ausgewählten Lieder zu entdecken und wie glücklich viele am Freitag nach der Probe ins folgende Wochenende starten. Trauen Sie sich – singen Sie mit. Der Projektchor eignet sich, v.a. auch durch den geringen zeitlichen Aufwand, wunderbar zum Einstieg und Wiedereinstieg ins gemeinsame Singen. **Proben:** freitags, 28. Juni, 05. und 12. Juli (diesmal nur 3 Proben!) von 20:00 bis 21:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Bernhardt, Eugen-Bolz-Str. 46, Esslingen. Auftritt: Sonntag, 14. Juli 2019, 10:15 Uhr: Gottesdienst in Hohenkreuz. Weitere Infos, Leitung und Anmeldung: Angelika Spingler, Tel.: 0711 777 63 72; Mail: [angelika.spingler@gmx.de](mailto:angelika.spingler@gmx.de)

## Wesentliches entdecken

Mit dieser Überschrift ist das neue Halbjahresprogramm des Klosters für die Stadt, das inhaltlich ökumenisch verantwortet wird, jetzt erschienen. Das vielseitige neue Programm können Sie auf der Homepage der Kath. Gesamtkirchengemeinde herunterladen und einsehen:

[katholische-kirche-esslingen.de/news/neues-programm-kloster-fuer-die-stadt/](http://katholische-kirche-esslingen.de/news/neues-programm-kloster-fuer-die-stadt/)



## Wegbegleitung für geflüchtete Menschen gesucht



Haben Sie zwei Stunden in der Woche Zeit, geflüchtete Menschen zu begleiten? Dann melden Sie sich bitte bei Petra Gauch, Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit, Mettinger Str. 123, 73728 Esslingen, Tel. 0711/39 69 54–31, Mobi: 0163/96 88 432 oder per Mail [gauch.p@caritas-fils-neckar-alb.de](mailto:gauch.p@caritas-fils-neckar-alb.de) Wegbegleitung ist ein Angebot des Caritas-Zentrums Esslingen und der Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen.

## DIES UND DAS

### Abseilen vom Kirchturm

Workshop „Selbstvertrauen und Grenzerfahrung“ für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren. Samstag, 11. Mai, 09:00 bis 17:00 Uhr | Katholisches Gemeindehaus St. Johannes, Vendelastr. 28, Nürtingen | Kirchturm der Evangelischen Stadtkirche St. Laurentius Nürtingen | Dorit Hermann, Kommunikationstrainerin | Peter Rieger, Erfahrener Kletterer, Gleitschirmfluglehrer | 20,00 € | Veranstalter: JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der katholischen Erwachsenenbildung Esslingen in Kooperation mit der Ökumenischen Hochschuleseelsorge Nürtingen. Mit 190 Schritten den Kirchturm erklimmen – aber stufenlos und auf direktem Weg hinuntergehen... Nimmst du die Herausforderung an und lässt Dich vom Kirchturm der Nürtinger Stadtkirche abseilen?

Grenzen begegnen uns in vielen Situationen. Wie gehen wir damit um? Was hilft uns, Herausforderungen anzunehmen? Was hält uns davon ab? Wie verändert uns eine Grenzerfahrung? Wie treffen wir Entscheidungen? Was ist förderlich, wenn es darum geht, die eigene Komfortzone zu erweitern? Wie groß ist das Vertrauen in mich selbst und meine Kräfte? In einer ersten Workshopeinheit wird es um Fragen wie diese gehen. Theoretische Inputs, selbstreflexive Elemente und praktische Übungen bereiten uns auf den Nachmittag vor.

Da wird es dann nämlich ernst: Nach der Mittagspause haben wir direkt Gelegenheit, uns selbst in einer Grenzerfahrung zu erleben. Unter fachmännischer Anleitung kann, wer mag, sich vom Turm der Nürtinger Laurentiuskirche abseilen lassen: Anseilen, über die Brüstung klettern, auf dem Mauersims stehen, runter schauen, die ersten Schritte am Turm hinunter wagen und dabei vielleicht sogar noch den Ausblick genießen! **Anmeldung bis Dienstag, 30. April:** keb Esslingen, Tel.: 0711 / 38 21 74 | [info@keb-esslingen.de](mailto:info@keb-esslingen.de)

### Europäische Union - Friedensprojekt oder Militärunion mit geopolitischen Ambitionen?

#### Befragung der Kandidaten zur Wahl des Europäischen Parlaments 2019

Dienstag, 14. Mai, 19:30 Uhr | Esslingen, Salemer Pflegehof Esslingen, Untere Beutau 8 – 10 | Andreas Zumach, Journalist, UNO-Korrespondent für taz und andere Zeitungen, Rundfunk- und Fernsehanstalten, Genf | Veranstalter: Friedensbündnis Esslingen in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen, dem Evangelischen Bildungswerk Kreis Esslingen und weiteren Partnern.

Im Vorfeld zu den Wahlen zum Europäischen Parlament 2019 werden Kandidaten zum Thema Europäische Union und Frieden befragt. 2012 erhielt die EU den Friedensnobelpreis für ihren Einsatz für Frieden, Versöhnung, Demokratie und Menschenrechte in Europa. Bei der Preisverleihung begründete das norwegische Nobelkomitee seine Entscheidung mit der stabilisierenden Rolle der EU bei der Umwandlung Europas von einem Kontinent der Kriege zu einem Kontinent des Friedens. Inzwischen fordert Frankreichs Präsident Macron eine „echte europäische Armee“. Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel plädiert für eine deutlich engere militärische Kooperation in der EU. Vieles lässt darauf schließen, dass das Haus Europa mit seinem Wohlstand verteidigt werden soll gegen die übrige Welt. Abschottung der Grenzen gegen Migranten und Verteidigung der weltweiten Infrastruktur für Welthandel gehören dazu, wie auch die Betonung der Sicherheit statt weltweiter Solidarität. Die KandidatInnen werden befragt, für welche EU sie sich im Europäischen Parlament einsetzen wollen und wie.

### **Café Flandern**

Das Café Flandern, Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung, hat wieder geöffnet am Sonntag, 19. Mai von 14:00 bis 17:00 Uhr. Menschen mit Behinderung werden gemeinsam mit ehrenamtlich Engagierten den Betrieb auf die Beine stellen. Lassen Sie sich also in gemütlicher Atmosphäre verwöhnen.

### **Klettern für Körper, Geist und Seele**

#### **Ein Minikurs in der Reihe: Männer - neue Wege gehen**

Freitag, 24. Mai, 17:30 – 19:00 Uhr | Klettergarten Stetten, im oberen Teil des Weinbergs, südlich Kernen-Stetten | Dr. Emanuel Gebauer, Leiter der keb Esslingen | Veranstalter: ökum. FBS; keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.; Evang. Bildungswerk im Landkreis Esslingen e.V.

Hier erklimmen Sie dabei ihre ganz eigenen, manchmal schweren Gipfel. Die Motivation und das Selbstbewusstsein werden gefördert, und Sie können gestärkt ihren Alltag meistern. Ihre Einstellung und Ihr Vertrauen in sich und die Welt, oder auch dem eigenen Glauben werden gestärkt. Freude, Genuss, Spaß, Selbstkontrolle, innere Harmonie und Zufriedenheit und kontinuierlicher Bewegungsfluss bestimmen das Tun. Der Klettergarten hergerichtet bietet ca.50 Routen in allen Schwierigkeitsgraden. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Begegnung und zu Gesprächen.

**Anmeldung bis Mittwoch, 15. Mai: keb Esslingen | Tel. 0711 / 38 21 74 | [info@keb-esslingen.de](mailto:info@keb-esslingen.de)**

### **Sonntag, 20 März 2020 Kirchengemeinderatswahlen**



Obgleich erst in einem Jahr, werfen die Kirchengemeinderatswahlen schon jetzt ihre Spots auf uns. Noch vor der Sommerpause müssen die amtierenden Kirchengemeinderäte sowohl die künftige Mitgliederzahl im Gremium be-

schließen, wie auch einen Wahlausschuss bilden.

Nun leben wir alle in einer spannenden Zeit und können miteinander und im Kirchengemeinderat das Leben und die Zukunft der Gemeinde gestalten. Natürlich braucht es dafür **Sie**, die sich in der Leitung der Gemeinde engagieren wollen. Nicht nur als KandidatIn suchen wir **Sie**, sondern auch als „GestalterIn“ der Gemeinde. Was der Kirchengemeinderat macht und wie sich seine Mitglieder worin einsetzen, das erfahren **Sie** am besten in einem Gespräch mit diesen. Kommen Sie einfach auf uns zu.

## Impressum

Kath. Pfarramt St. Josef  
Barbarossastr. 51, Hohenkreuz  
73732 Esslingen  
E-Mail: [stjosef.esslingen@drs.de](mailto:stjosef.esslingen@drs.de)  
[hausmeisterstjosef.esslingen@drs.de](mailto:hausmeisterstjosef.esslingen@drs.de)

Internetanschlüsse (Homepage):  
St. Josef: [www.sankt-josef-es.de](http://www.sankt-josef-es.de)  
Gesamtkirchengemeinde:  
[www.katholische-kirche-esslingen.de](http://www.katholische-kirche-esslingen.de)  
Dekanat: [www.kath-kirche-es-nt.de](http://www.kath-kirche-es-nt.de)  
Diözese: [www.drs.de](http://www.drs.de)  
[www.facebook.com/katholische\\_kirche\\_esslingen](https://www.facebook.com/katholische_kirche_esslingen)

**Bürozeiten:**  
Montagnachmittag 16.00 bis 19.00 Uhr  
Dienstag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Freitagnachmittag 14.30 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeit in den Osterferien:  
Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 23. und Freitag, 26. April geschlossen!

Außerhalb der Bürozeiten steht der Anrufbeantworter „zu Diensten“ – wir rufen gerne zurück.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester erreichbar unter der Telefon-Nr. 0160/90571711.

**Telefonnummern:**

Ltd. Pfarrer Stefan Möhler	39 69 19 0
Diakon Thomas Kubetschek	31 05 88 91
Büro:	
Gisela Häring und Karin Schäfers	3 70 40 15
Hausmeister	
Andreas Milde	3 00 59 06
Fax-Anschluss	3 70 56 82
Klinikseelsorge	
PRef.in Catharina Buck	3103 - 2138
Kath. Kindergarten St. Josef	
Barbarossastr. 49	3 00 55 61
Ökum. Krankenpflegeverein	
Barbara Schmid	3 00 60 02
Kath. Fördergemeinschaft Esslingen	
Liz Zeidan	3 00 54 92

Konto-Nr. Kath. Kirchengemeinde St. Josef Esslingen-Hohenkreuz:  
KSK Esslingen IBAN DE10 6115 0020 0000 1710 63 BIC ESSLDE66XXX

## Redaktionelle Hinweise

**Redaktionsschluss für Nr. 3/2019 (08. Juni bis 26. Juli 2019): Dienstag, 14. Mai 2019**

Wenn Sie etwas im Pfarrbrief veröffentlichen möchten, geben Sie bitte den Text (mit Name des Verfassers) bis zu diesem Termin im Pfarrbüro ab.

Titelbild: © congerdesign / Pixabay.com – Lizenz

**Abholung der Ausgabe: Donnerstag, 06. Juni 2019 in der Kirche**

Auflage: 500 Stück

Herausgegeben und für den Inhalt verantwortlich: Kath. Pfarramt St. Josef, ES-Hohenkreuz